

Brandschutz nicht von Pappe

Esser-Brandmeldetechnik im Liebensteiner Kartonagenwerk

Da im Produktionsprozess des **Liebensteiner Kartonagenwerks** in Plößberg Wellpappe als Rohmaterial verwendet wird, kommt dem Brandschutz hier besondere Bedeutung zu. Das Facherrichterunternehmen Bavaria Sicherheitstechnik installierte deshalb im Werk umfangreiche Brandmeldetechnik der Traditionsmarke Esser. Alle Störmeldungen und Ereignisse werden nun mit einem übergeordneten Gefahrenmanagementsystem zentral visualisiert.

Mit den Werken des Künstlers Christo sind die Produkte des Liebensteiner Kartonagenwerks zwar nicht unmittelbar vergleichbar, aber das am Standort Plößberg in der Oberpfalz verarbeitete Rohmaterial Wellpappe bietet die Grundlage für unterschiedlichste und kreative Gestaltungsmöglichkeiten, die auch schon mal an die legendäre Verhüllung des Reichstagsgebäudes erinnert. Für die unterschiedlichsten Verpackungsaufgaben werden individuelle Konzepte entwickelt – für jeden Inhalt, jede Form und für jeden Markt.

Die Verpackungen sind wirkungsvoller Transportschutz, überzeugende Informationsträger oder verkaufsfördernde „Verführer“. Es gibt kaum noch eine Branche, die auf wirkungsvolle Verpackungen verzichtet. Die zu ent-

wickelnden Konzepte erfordern eine ausgereifte Technik, mit der die Produktion ganz auf den Bedarf der Kunden ausgerichtet ist. Die maschinelle Ausstattung der Produktion entspricht dabei den neuesten Ausrüstungsstandards und orientiert sich an den hohen Qualitätsanforderungen der Kunden. Mit dem Standort in unmittelbarer Autobahnnähe ist das Unternehmen mitten im aktuellen europäischen Wirtschaftsgeschehen angesiedelt; die neuen, entwicklungsstarken Märkte im Osten liegen direkt vor der Tür.

Brandschutz hat hohen Stellenwert

Zu den Qualitätsansprüchen des Unternehmens gehört auch ein professioneller Brandschutz, der alle Belange hinsichtlich eines ausgereiften

Sicherheitskonzeptes abdeckt. **Mit dieser anspruchsvollen Aufgabe wurde die Bavaria Sicherheitstechnik GmbH mit Sitz in Regensburg beauftragt. Als langjähriges Partnerunternehmen des Neusser Herstellers Novar installiert das Errichterunternehmen die Produkte der traditionsreichen Marke Esser.**

Die Komplexität des Gebäudes lässt sich erahnen, wenn man allein die Stellfläche für die Paletten betrachtet: mit zwei Lagern, die in das hauseigene IT-Netzwerk eingebunden sind, wird eine hohe Lieferflexibilität sichergestellt. Neben dem Hochregallager, das bis zu 35.000 Paletten verwalten kann, steht ein weiteres mit 21.000 Paletten zur Verfügung. So ist jederzeit ein optimierter Workflow gewährleistet. Ein Brand in diesem Bereich würde die gesamte Logistik außer Betrieb setzen. Dies zeigt die Notwendigkeit auf, bereits im Vorfeld geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um dies zu verhindern.

Bild: Pixelio.de/Paul-Georg Meister



Mit Platz für 56.000 Paletten Wellpappe ist im Werk des Plößberger Verpackungsspezialisten professioneller Brandschutz notwendig.
Bild: Liebensteiner Kartonagenwerk

↓ AUTOR

Dipl.-Ing. Joachim Meisehen ist zuständig für Marketing/Kommunikation bei der Novar GmbH a Honeywell Company, Neuss.
E-Mail: joachim.meisehen@honeywell.com
www.honeywell.com





Der Kundennutzen steht im Vordergrund

Zu den umfangreichen Komponenten der installierten Brandmeldetechnik gehören acht Brandmelderzentralen mit insgesamt 14 Ringleitungen, an denen die unterschiedlichsten Peripherieelemente angeschlossen sind.

Zu den installierten Zentralen gehört auch die Neuentwicklung aus dem Hause Esser, die Flexes Control, bei der bereits in der Entwicklungsphase der Kundennutzen in den Vordergrund gestellt wurde: Ein anwenderfreundliches Bedienfeld mit einer einzigartigen Ergonomie, konfigurierbare Module und erweiterbare Gehäusevarianten erleichtern die Installation erheblich und garantieren zudem präzise auf die Nutzerbedürfnisse zugeschnittene Anlagen.

Es wird nur für Softwarekomponenten bezahlt, die Verwendung finden. So ist sichergestellt, dass die Anlage nie überdimensioniert ist und gleichzeitig den Erweiterungsspielraum bietet, der heute von den Errichtern und Betreibern erwartet wird.

Zentrale Visualisierung aller Ereignisse

Die untereinander vernetzten Zentralen sind an ein übergeordnetes Gefahrenmanagementsystem Winmag gekoppelt, das die Ereignisse aus allen Gewerken visualisiert und so für Übersichtlichkeit sorgt.

Um eine optimierte Darstellung wichtiger Ereignisse zu erzielen, wurden 250

zusätzliche Störmeldekontakte installiert. Eine applikative Besonderheit: die Gruppen der Brandmeldeanlage können auch außerhalb der Gebäude bedient werden. Ein extragroßes Display (Schriftgröße 15 Zentimeter) sorgt für eine gute Lesbarkeit aller Anzeigetexte.

Neben rein optischen Rauchmeldern sorgen Multisensormelder wie die falschalarm sichere Variante O2T und eine Großzahl von Druckknopfmeldern für die nötige Sicherheit. Rauchansaugsysteme gewährleisten darüber hinaus die Überwachung in speziellen Bereichen, in denen

Brandmelder ungeeignet sind. Auf diese Weise werden unterschiedlichste Areale überwacht, deren jeweils spezifische Anforderungen berücksichtigt werden.

Hubert Käck, Geschäftsführer des mit der Installation der Brandmeldetechnik beauftragten Unternehmens Bavaria Sicherheitstechnik, hob in einem abschließenden Gespräch mit Kurt Sikora, technischer Verkaufsberater für die Produktlinie Esser, hervor, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit ist, um solche anspruchsvollen und komplexen Aufgaben reibungslos abzuwickeln. Ein wichtiges Kriterium in diesem Zusammenhang seien qualitativ hochwertige Produkte; sie vermitteln ein beruhigendes Gefühl und gewährleisten, dass die komplexe, sicherheitstechnische Überwachung einwandfrei funktioniert.

Sein Wunsch für die Zukunft ist es, dass möglichst viele Kunden dem Leitsatz des Unternehmens folgen: „Vorsicht walten lassen ist besser, als das Nachsehen haben.“ □



Deutsche Universität für Weiterbildung
Berlin University for Professional Studies



Berufsbegleitend
per Fernstudium
zum Master

○ Sicherheitswirtschaft und Unternehmenssicherheit

Master of Arts

Berufsbegleitende wissenschaftsbasierte und praxisnahe Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte, die in der Sicherheitswirtschaft, in Unternehmen oder an der Schnittstelle von privater und öffentlicher Sicherheit tätig sind.

○ General Management

Master of Business Administration

Managing yourself – Focusing the Organization: Vorbereitung auf Managementaufgaben mit leitender Verantwortung

Die DUW bietet in den Bereichen Wirtschaft und Management, Bildung, Gesundheit und Kommunikation staatlich anerkannte Masterstudiengänge und Zertifikatsprogramme im berufsbegleitenden Fernstudium an.

Jetzt Infomaterial anfordern:

www.duw-berlin.de

0 18 02 / 33 55 11*

*6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; mobil ggf. abweichend

1 Monat
Teststudium
möglich!